



DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

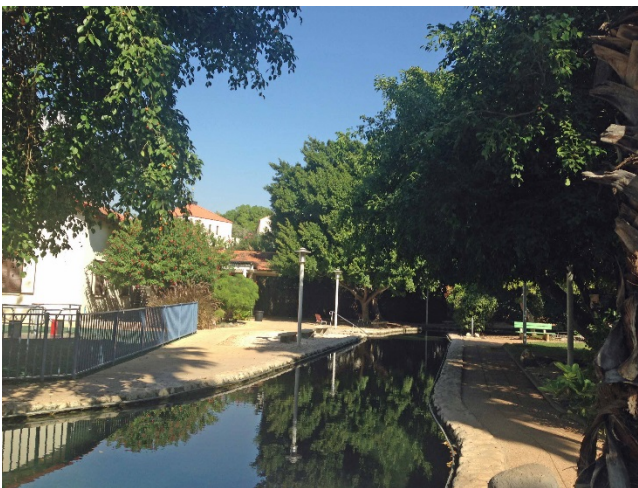
Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen
tel: 0172 9208148 fax 02834 98034 Johannes.Roelofsen@t-online.de
www.behinderten-nothilfe.org

11.11.2017

Liebe Freunde,

am Samstag waren wir von Paul Nordhausen, dem Leiter des Begegnungszentrums in Tabgha, „zum ersten Tag der Armut“ eingeladen. In Deutschland wird diese Thematik rauf und runter diskutiert. Papst Franziskus schreibt dazu in seinem Rundschreiben deutlich: **... „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit“ (1 Joh 3,18). Diese Worte des Apostels Johannes stellen einen Imperativ dar, dem sich kein Christ entziehen kann.**

In dieser Aussage kann ich mich wiederfinden und erlebe, dass wir genau das tun.



Die Kirche in Tabgha war zum Festgottesdienst voll. Christen aus Jerusalem, Nazareth und anderen Dörfern waren gekommen und zum Abschluss gab es auch eine Einladung zum gemeinsamen Essen.

Damals 1984 fing alles am See Genesareth an. Das Wasser des Sees ist zurückgegangen, Der Pool, den wir 1985 gebaut haben, existiert immer noch und ist der zentrale Punkt für die behinderte Menschen, die hierher kommen und Urlaub machen.

Auch im Jahr 2018 werden wir mit 36 behinderten Menschen aus Bethlehem hier 5 Tage

verbringen. Jesus hat gesagt: „Gebt ihr ihnen zu essen“ und sich erst danach erkundigt, „Wie viel hab ihr ...?“ und es reichte für alle.

Ich nehme Papst Franziskus ernst und handle im Vertrauen darauf, dass wir die Kosten aufbringen.

Ferien in Tabgha waren vor 30 Jahren schon ein Erlebnis, worauf sich damals die Kinder vom SOS Kinderdorf in Betlehem gefreut haben. Heute ist Tabgha für viele Menschen in Palästina ein Synonym für Entspannung, friedvolle Tage und einfach nur Freude.

**Liebt nicht in Worten, sondern in Taten (Papst Franziskus zum Welttag der Armen)
Let us start to do and not to talk....!**

Johannes Roelofsen